

*Die Begriffe Vitalpilze und Heilpilze werden im alltäglichen Gebrauch als Synonyme verwendet. Die Vitalpilze sind an sich eine Auswahl an Speisepilzen, welche zum Teil sogar hier bei uns wachsen. Die anderen Pilze stammen zur Hauptsache aus Asien, insbesondere aus China. Vitalpilze gelten mittlerweile auch bei uns in Europa als wahre Gesundheitsbrunnen. Sie sind allesamt ungeheure Kraftpakete, angefüllt mit Biovitalstoffen wie Polysaccharide, Polypeptide, Mineralien, Spurenelemente, Vitamine und Aminosäuren. Seit einiger Zeit werden die Vitalpilze auch von der Wissenschaft zur Kenntnis genommen und die den Vitalpilzen nachgesagten Wirkungen konnten durch diverse Studien und Untersuchungen wissenschaftlich belegt werden.*

Ohne Wasser können wir nicht leben! Ein erwachsener Mensch sollte zwei bis drei Liter Wasser pro Tag trinken. Manchmal lagert sich Wasser im Körper jedoch an den falschen Stellen ein. Das führt einerseits zu mehr Gewicht und andererseits zu Risiken für die Gesundheit. 65 Prozent des menschlichen Körpers besteht aus Wasser. Es reguliert die Temperatur, ist Transportmittel und hilft Gifte auszuschwemmen in Galle, Leber und Niere. Wassereinlagerungen an den falschen Stellen können jedoch gefährlich werden. Es bilden sich Ödeme, die den Blutkreislauf und die Herzmuskulatur stark belasten. Solche Wassereinlagerungen kommen sehr oft während der Schwangerschaft und in den Wechseljahren vor. Daneben sind auch ältere Menschen, die regelmässig Medikamente nehmen müssen, sowie Menschen mit Übergewicht häufig betroffen. Diuretika, spezielle Medikamente für die Entwässerung, helfen dem Körper schnell und radikal zu entwässern. Es gibt jedoch auch eine Reihe von Hausmitteln und Naturheilmitteln, welche die Entwässerung auf eine sanfte Art und ohne Nebenwirkungen erzielen.

In Asien werden seit vielen Jahrhunderten Vitalpilze, auch Heilpilze genannt, gemäss der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM für viele Krankheiten zur Vorbeugung und zur Linderung der Beschwerden erfolgreich angewandt. Zwischenzeitlich wurden schon fast alle Verwendungszwecke dieser Vitalpilze wissenschaftlich untersucht und auch bestätigt! Jeder der 10 Vitalpilze hat seine individuelle Zusammensetzung von Bioaktivstoffen. Sie stimulieren verschiedene Effektorzellen und sind deshalb für unterschiedliche Indikationen einsetzbar.

Für die Entwässerung eignet sich vor allem der Polyporus umbellatus, auch Eichhase genannt. Im

Unterschied zu klassischen Entwässerungspräparaten weist der Polyporus die Besonderheit auf, dass er zwar die Urinproduktion und damit gleichzeitig die Wasser-, Chlorid- und Natriumausscheidung deutlich erhöht, es aber zu keiner Steigerung der Kaliumausscheidung kommt. Dies konnte in klinischen Studien nachgewiesen werden. Kalium ist äusserst wichtig für viele Körperfunktionen, besonders für die Nerven- und Muskeltätigkeit. Grössere Abweichungen vom normalen Kaliumspiegel können Lähmungserscheinungen an der Muskulatur hervorrufen und die Herztätigkeit beeinträchtigen. Ebenfalls häufig für die Entwässerung eingesetzt wird der Agaricus blazei Murill (ABM), auch Sonnenpilz oder Mandelpilz genannt.

Vitalpilze mit hoher Qualität und trotzdem günstigen Preisen sind erhältlich bei [www.vitalpilze.com](http://www.vitalpilze.com)

Vitalpilze sind natürliche Heilmittel und völlig ohne Nebenwirkungen. Dadurch sind diese Vitalpilze sehr gut geeignet als vorbeugende Massnahme, speziell bei Risikogruppen. Man kann sie über viele Jahre hinweg bedenkenlos täglich zu sich nehmen. Mehr Informationen über die unterschiedlichen Vitalpilze und ihre Wirkungen finden Sie auf [www.mykotherapie.com](http://www.mykotherapie.com).